

ZÜRICHSEE SOLAR STROM

JAHRESBERICHT 2020 DER ZÜRICHSEE SOLARSTROM AG

Der PV Anlagepark der Zürichsee Solarstrom AG besteht aus folgenden Anlagen:

Standort PV Anlage / Jahr Inbetriebnahme	Anzahl PV Anlagen	Nennleistung kWp	Nennleistung %	Refinanzierung 2020
Schulhauspark Erlenbach / 2009	3	193	26	KEV Vergütung (ca. 56 Rp./kWh)
Scheune Uetikon a.S. / 2012	1	79	10	KEV Vergütung (ca. 33 Rp./kWh)
Horgen / 2015	7	224	30	KLEIV*, Rücklieferung Werke Horgen 6.2 Rp./kWh, HKN Horgen 4 Rp./kWh
Langnau a.A. / 2015	2	125	16	KLEIV*, Rücklieferung EKZ HT 7.6/NT 6.2 Rp./kWh, HKN Langnau 7.8/7.3 Rp./kWh
Sandfelsen Erlenbach / 2015	4	48	6	KLEIV*, Rücklieferung WAZ HT 6.25/NT 4.85 Rp./kWh, Eigenverbrauch WAZ
Lärmschutzwand Zumikon / 2015	1	89	12	KLEIV*, Rücklieferung EKZ HT 7.6/NT 6.2 Rp./kWh
Gesamt	18	758	100	

*KLEIV: Kleine Einmalvergütung des Bundes (Detail siehe Tabelle 3)

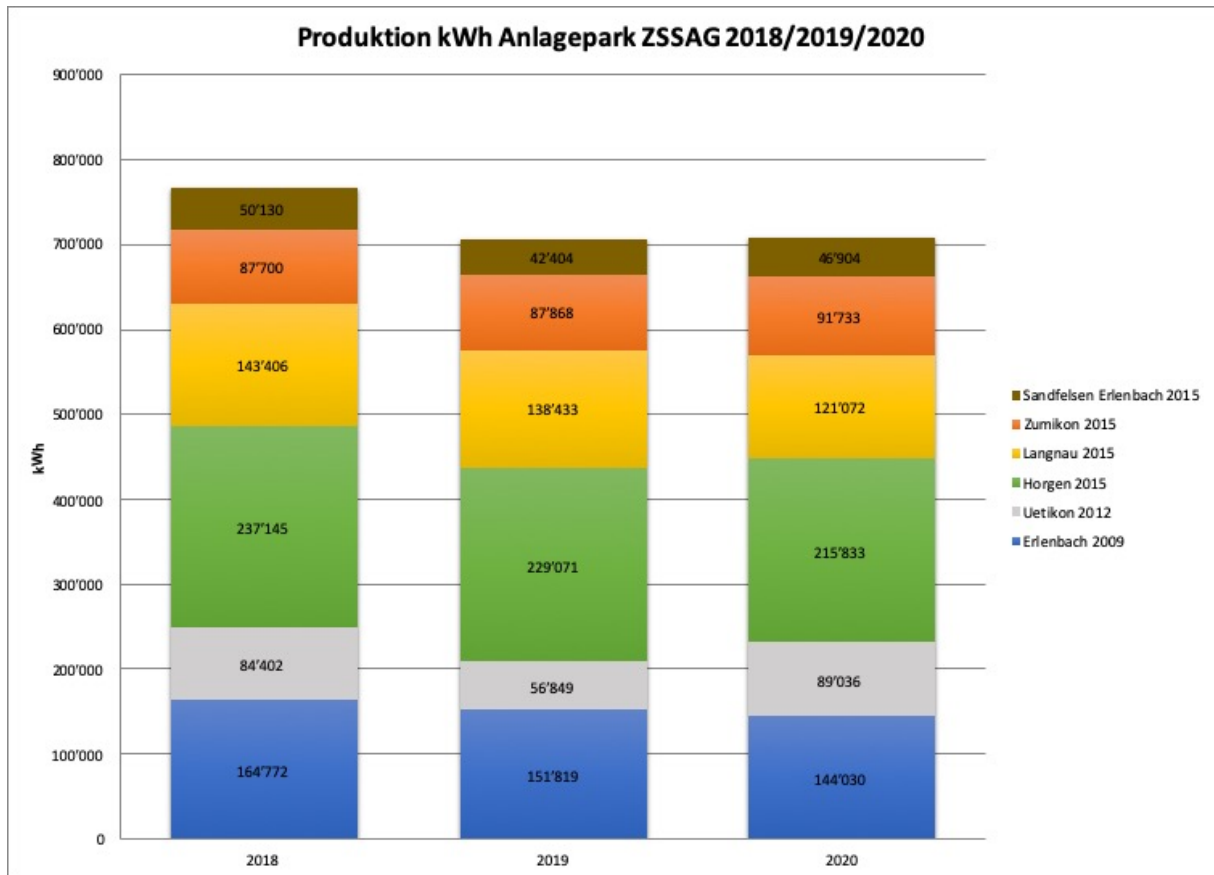
Tabelle 1: Übersicht PV Anlagepark ZSSAG

STROMPRODUKTION 2020

Der ZSSAG Photovoltaik (PV) Anlagepark mit insgesamt ca. 758 kWp in fünf Gemeinden um den Zürichsee hat 2020 708'608 MWh (2019: 706.4 MWh) Strom produziert.

In den Jahren 2019 und 2020 musste fast bei allen Anlagen ein Wechselrichter ausgewechselt werden, was zum Glück innerhalb der Garantie lag und dank der Anlagenüberwachung immer direkt bemerkt wurde. Daher ist die Produktion 2020 fast identisch zu 2019, obwohl es sich um ein eher sonnenreiches Jahr mit viel Einstrahlung gehandelt hat. Es ist aber davon auszugehen, dass die kommenden Jahre wieder ohne Ausfälle der Wechselrichter verlaufen sollten.

Grafik 1 zeigt die Gesamtproduktion des Anlageparks 2020 im Vergleich zu 2018/2019.



Grafik 1: Stromproduktion 2018/2019/2020 ZSSAG PV Anlagepark.

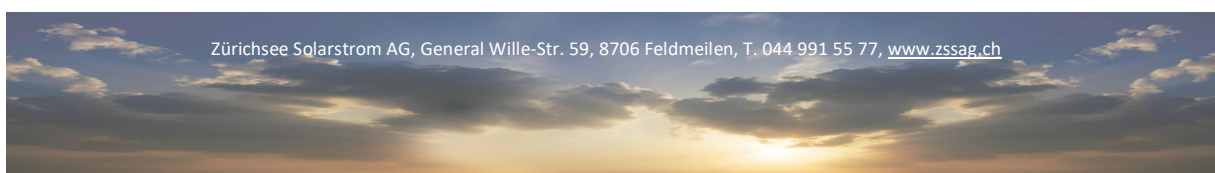
POST-KEV MODELL FÜR DIE PV-ANLAGEN 2015

Für die PV Anlagen Horgen, Langnau a.A., und Zumikon liefen die fünf-jährigen Überbrückungslösungen mit den Gemeinden Ende 2019 aus, für Sandfelsen Erlenbach mit WaZ Ende 2020.

2020 konnten die neuen Regelungen in Langnau a.A. und Horgen umgesetzt werden. In Langnau konnte das bewährte Modell weitergeführt werden. Der Verkauf des Solarstroms innerhalb der Gemeinde ist erfolgreich und so bleibt die Vereinbarung, dass die Gemeinde die HKN der Anlagen der ZSSAG abkauft zum Differenzpreis des KEV-Ansatzes und des Stromrücklieferungstarifs. Die Gemeinde Horgen bietet allen Besitzern von PV Anlagen den Kauf der HKN zu 4 Rp./kWh an, was über den Marktpreis liegt, aber nicht mit der früheren Vereinbarung verglichen werden kann.

Leider konnte noch keine Lösung für die PV Anlage in Zumikon gefunden werden (2019 9% der Produktionserträge). Verschiedene Kontakte der ZSSAG stiessen nicht auf Interesse und auch das Angebot der HKN 2020 auf der freien Strombörse zu einem Preis von nur 1.5 Rp./kWh war nicht erfolgreich. Somit erhielt die Anlage 2020 ausschliesslich den Rücklieferstarif des lokalen Versorgers EKZ (2020 3% der Produktionserträge).

Bei der Anlage Erlenbach 2015 Sandfelsen lief der Vertrag betreffend der Eigenverbrauchslösung erst Ende 2020 aus. Da diese Regelung von den WAZ allgemein übernommen wurde, kann diese auch zukünftig so weitergeführt werden.



Betreffend der Höhe der vom Bund gewährten Einmalvergütung dieser Anlage schloss sich Pronovo unseren Argumenten nicht an und der tiefere Pronovo Vorschlag musste akzeptiert werden. Obwohl die Anlagen als Einzelanlagen zur KEV angemeldet wurden, hat Pronovo sie nach der heutigen Gesetzgebung als nur eine grosse Anlage eingestuft, was eine Reduktion der Einmalvergütung bewirkt. Bei drei Anlagen in Horgen besteht die gleiche Problematik. Die ZSSAG ist weiterhin in Verhandlung mit Pronovo um die höhere Vergütung zu verteidigen.

NEUE PROJEKTE

Die ZSSAG konnte einen Vorvertrag mit der Gemeinde Langnau a.A. unterschreiben für die Möglichkeit einer Photovoltaik-Anlage auf der neuen Alterssiedlung. Zusätzlich soll eine ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) betrieben werden, so dass die Refinanzierung mit der KLEIV und Eigenverbrauch erfolgen kann. Die Anlage mit ca. 80 – 90 kWp soll voraussichtlich 2021 realisiert werden.

JAHRESRECHNUNG UND BILANZ PER 31.12.2020

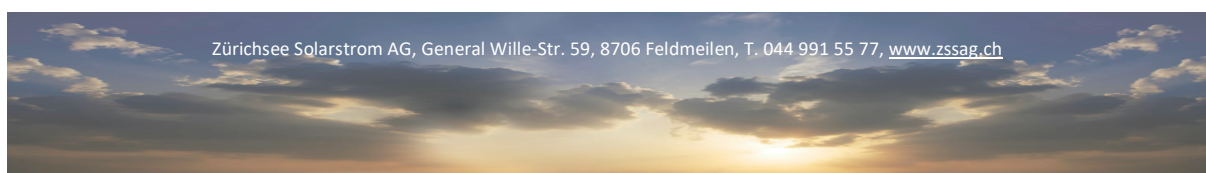
Ertrag

2020 konnten mit dem Anlagepark der ZSSAG Erträge in Höhe von rund CHF 179'822 erzielt werden. Dies liegt vor allem an dem deutlich niedrigeren Ertrag für Horgen von ca. 35 TCHF aufgrund der fehlenden Überbrückungsfinanzierung und nur noch Verkauf des HKN sowie in Zumikon, wo noch keine Lösung für die ausgelaufene Überbrückungsfinanzierung der Gemeinde gefunden werden konnte. Nachstehende Tabelle zeigt die Ertragsaufteilung der einzelnen Anlagen für 2020 im Vergleich zu 2019. Für 2020 wurde eine Rückerstattung des versicherten Ertragsausfalls aufgrund Wechselrichter-Ausfälle in Höhe von ca. 8'000 CHF erzielt.

PV Anlage	Installierte Leistung	Ertrag 2019	Ertrag 2020
Erlenbach 2009	193 kWp (26%)	92'120 CHF	86'592 CHF
Uetikon 2012	79 kWp (10%)	21'619 CHF	33'614 CHF
Horgen 2015	224 kWp (30%)	61'509 CHF	25'382 CHF
Langnau a.A. 2015	125 kWp (16%)	32'668 CHF	20'989 CHF
Erlenbach 2015	48 kWp (6%)	5'917 CHF	8'480 CHF
Zumikon 2015	89 kWp (12%)	20'649 CHF	4'765 CHF
Total	758 kWp	234'483 CHF	179'822 CHF

Tabelle 2: Ertrag 2019/2020 ZSSAG PV Anlagepark

Die Tabelle 3 zeigt die Summe der erhaltenen Einmalvergütungen von 2018 – 2020. Die Summe aller Vergütungen erreicht ca. CHF 300'000.-. Das erlaubt tiefere Amortisationskosten am PV Anlagepark und eine Teilkompensation der tieferen Vergütungen der Stromproduktion.



PV Anlage	Installierte Leistung kWp	Einmalvergütung CHF	Ausbezahlt Jahr		
Horgen 2015					
Schule Rainweg	(32.76	(Werden gem. Pronovo zu einer PV Anlage zusammengefasst)	2021		
Turnhalle Rainweg	32.76				
Schule Berghalden	30.42)				
Schinzenhof	31.2			27'680	2018
Schule Tannenbach	34.32			29'708	2018
Werkhof	31.2			27'680	2018
Schule Bergli	31.2			27'680	2018
Langnau a.A. 2015					
Wolfgraben	69.42	52'523	2019		
Schwerzi	55.64	43'566	2019		
Erlenbach 2015	48	(gem. Pronovo als eine PV Anlage)			
4 PV Anlagen WÜB Sandfelsen	(11.7, 11.7, 10.92, 13.26	38'326	2020		
Zumikon 2015	89	65'198	2018		
Total	758	312'361 CHF			

Tabelle 3: Erhaltene Kleine Einmalvergütung KLEIV 2018 - 2020

Aufwand

Der um ca. 50 TCHF tiefere Ertrag konnte teilweise durch verminderten Betriebsaufwand (ca. 13 TCHF tiefer) und v.a. durch tiefere Abschreibungen (ca. 30 TCHF tiefer, beinhaltet jedoch Auflösung von Rückstellungen für Wechselrichterersatz in Höhe von 15 TCHF) aufgefangen werden. Der restliche Betrag ist im geringeren Gewinn (ca. 11 TCHF tiefer) zu finden.

Die Abschreibungsbeträge wurden mit Ausnahme von Erlenbach 2015 Sandfelsen unverändert weitergeführt. Ihr Verwaltungsrat ist der Meinung, dass diese Anlage mit 10 TCHF nicht weiter abschrieben werden muss. Bei den Anlagen Horgen und Zumikon wurde trotz tieferem Ertrag gegen eine weitere ausserordentliche Abschreibung entschieden, weil 2020 noch Verhandlungen für bessere Lösungen geführt wurden.

Bilanz

Aus Bilanzsicht ist die erwartete und stetige Zunahme von flüssigen Mitteln zu erwähnen (ca. 170 TCHF), die auf eine geeignete Investitionsmöglichkeit warten.

AUSBLICK 2021

Weiterhin wird angestrebt, für Zumikon eine Lösung für den Verkauf der HKN zu erzielen. 2021 wird die EKZ als lokales EW den Rücklieferatarif reduzieren aber bietet dafür den Kauf der HKN zu 2 Rp./kWh an. Dies wäre für die ZSSAG grundsätzlich weder zufriedenstellend noch wirklich kostendeckend, bleibt aber vorübergehend alternativlos, bis eine bessere Lösung gefunden wird.

Der angestrebte Wartungsvertrag über alle Anlagen wurde 2020 noch nicht abgeschlossen, da immer noch nicht alle Mängel der Anlagen 2015 aus der Garantie behoben wurden. Der Wartungsvertrag ist für 2021 vorgesehen.

Mit der Planung für das PV Projekt Alterssiedlung Langnau a.A. wird bereits Anfang 2021 begonnen, eventuell kann dieses auch 2021 realisiert werden. Die Finanzierung kann über die vorhandene Liquidität erfolgen, eine Aktienkapitalerhöhung ist voraussichtlich nicht notwendig.

Der Verwaltungsrat bedankt sich für das von den Aktionärinnen und Aktionären entgegengebrachte Vertrauen.

Der Verwaltungsrat

Feldmeilen, April 2021